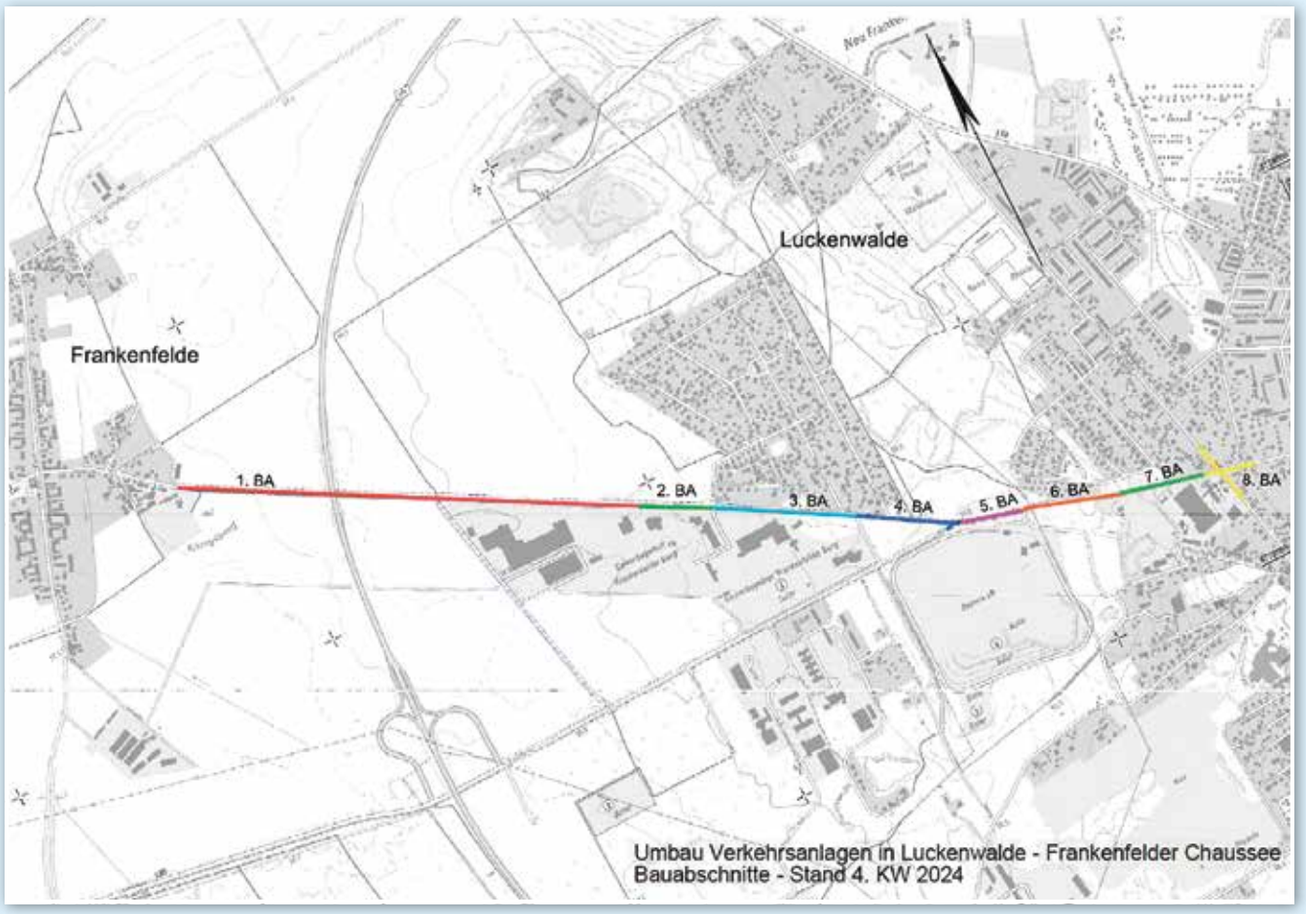
LUCKENWALDE

Pelikan-Post

NEUES aus dem RATHAUS

16. Jahrgang | Samstag, 17. Februar 2024 | Nummer 2 | Woche 7

Sanierung der Frankenfelder Chaussee beginnt



Voraussichtlich ab Montag, den 19. Februar, ist die Frankenfelder Chaussee abschnittsweise gesperrt. Wenn das Wetter es zulässt, fängt dann die Sanierung der Straße an.
Zunächst wird der Abschnitt zwischen dem Ortseingang Frankenfelde und dem Autohaus Gottwald, Frankenfelder Chaussee 6, gesperrt. Dort wird die Asphaltdecke, die noch nie saniert wurde, 10 cm tief abgefräst und neu asphaltiert. Die Bankette werden erneuert, um die Wasserversickerung zu verbessern und laut Arbeitsstättenverordnung ist für diese Arbeiten eine Vollsperrung notwendig. Die Umleitung über die L80 ist ausgeschildert.
Zeitgleich wird zwischen der Einmündung zum Zapfholzweg und der Spange bei Mercedes ebenfalls unter Vollsperrung mit dem Bau des neuen Kreisverkehrs begonnen. Diese Baustelle kann über den Zapfholzweg umfahren werden.

▸ ***Lesen Sie weiter auf Seite 2***

AUS DEM INHALT

Vorschlagsformular zum BürgerBudget ..... **Seite 3**
Ideen des Zukunftsausschusses werden umgesetzt ..... **Seite 5**
Zahlen, Vorhaben, Maßnahmen – Stadt legt Haushaltsplan vor ..... **Seite 6**
Stellenausschreibungen ..... **Seite 9**

NEUES AUS DEM RATHAUS

Sanierung der Frankenfelder Chaussee beginnt

Fortsetzung von Seite 1

Nach etwa vier Wochen soll der erste Bauabschnitt ab Frankenfelde fertiggestellt sein. Mit dem Fahrbahnabfräsen geht es dann im Abschnitt zwischen der Einfahrt zum Autohaus Gottwald, Frankenfelder Chaussee 6, und der Neuen Bergsiedlung weiter. Auch dieser Abschnitt muss für drei Wochen komplett gesperrt werden.

Als dritter Bauabschnitt folgt dann die Frankenfelder Chaussee zwischen der Neuen Bergsiedlung und der Zufahrt zu Mercedes. Die Umleitung erfolgt für die drei Wochen über die Birkenstraße bzw. den Zapfholzweg. Die Asphaltdeckschicht ist in die Jahre gekommen und hat etliche Schäden. Auch wenn es in Luckenwalde Straßen in schlechterem Zustand gibt, empfiehlt es sich, die Deckschicht jetzt zu erneuern und nicht erst, wenn die Tragschicht darunter auch in Mitleidenschaft gezogen ist. So muss die Straße nicht grundhaft saniert werden, was Kosten und Zeit spart.

Während im Abschnitt zwischen Frankenfelde und der Birkenstraße nur Binder- und Asphaltdeckschicht erneuert werden, erfolgt zwischen der Birkenstraße und der Kreuzung Straße des Friedens ein grundhafter Ausbau. Nach der Fertigstellung des neuen Kreisverkehrs an der bisherigen Gefahrenstelle an der Abzweigung Zapfholzweg circa im Juni, wird der Abschnitt der Brandenburger Straße bis zur Deponie in Angriff genommen. Hier wird die Straße nur halbseitig mit einer Ampel gesperrt.

Der sechste Bauabschnitt wird ebenfalls nur halbseitig mit Ampel gesperrt. Er reicht von der Einmündung zur Deponie bis zum Unternehmen Jacobi-Caravan, Brandenburger Straße 44. Danach muss gegen Ende des Jahres wieder in Vollsperrung gebaut werden, bis schließlich die Kreuzung Brandenburger Straße/Straße des Friedens auch saniert ist. Auf der Kreuzung wird lediglich die Fahrbahndecke erneuert. Die Umleitung erfolgt über die B 101 bzw. die Fichtestraße. Die gesamte Maßnahme wird voraussichtlich im Mai nächsten Jahres fertig.

Mit den Anliegern hat das Straßen-, Grünflächen- und Friedhofsamt die Maßnahme abgesprochen. Die Bauabschnitte wurden so kleinteilig gewählt, um die Einschränkungen für die Anwohner möglichst gering zu halten. Alle Grundstücke bleiben zu jeder Zeit erreichbar. Der Radweg ist während der gesamten Baumaßnahme nutzbar.

Für die gesamte Baumaßnahme wird mit Kosten von 2.704.700 Euro gerechnet. Es konnten Fördermittel in Höhe von 2.148.100 Euro eingeworben werden.

i. A. Sonja Dirauf
Amt Pressearbeit, Verwaltungs- und Kommunalservice

BÜRGERBUDGET LUCKENWALDE
Gemeinsam gestalten!

Senioren- und Behindertenbeirat zum BürgerBudget

Die Vorschlagsphase des Luckenwalder BürgerBudgets hat begonnen und wir freuen uns auf Ihre Vorschläge!

Mitte Januar ließ sich der Senioren- und Behindertenbeirat über das BürgerBudget informieren und sammelte direkt Ideen für einige Vorschläge. Carola Pötzschke aus dem Amt Pressearbeit, Verwaltungs- und Kommunalservice erklärte, bis zu welchem Zeitpunkt die ausgefüllten Formulare wo eingereicht werden und welche Kriterien die Maßnahmen erfüllen müssen. Haben auch Sie Wünsche, die allen Luckenwalderinnen und Luckenwaldern zugutekommen würden? Alle Informationen zum BürgerBudget finden Sie unter www.luckenwalde.de/BB2024. Dort können Sie direkt online Vorschläge an uns senden oder Sie trennen Seiten 3 und 4 heraus und füllen sie aus.

i. A. Sonja Dirauf
Amt Pressearbeit, Verwaltungs- und Kommunalservice

Eingangs-Nr.: .....
(wird von der Stadtverwaltung eingetragen)

BÜRGERBUDGET LUCKENWALDE
Gemeinsam gestalten

Vorschlagsformular

(Einreichungszeitraum 01.01. – 31.03.2024)

Name*:

Anschrift*:

* Telefon: **oder** E-Mail:

Altersgruppe*: ◯ unter 14 ◯ 14 bis 26 ◯ 27 bis 35 ◯ 36 bis 45 ◯ 46 bis 65 ◯ über 65
Geschlecht*: ◯ männlich ◯ weiblich ◯ divers

Beschreibung meines Vorschlages / meiner Vorschläge:

Eingangs-Nr.: .....
(wird von der Stadtverwaltung eingetragen)

(weiter auf der Rückseite)

*) Zur Teilnahme unbedingt ausfüllen
Datenschutzinformation gemäß Artikel 13 und 14 DSGVO siehe auch: www.luckenwalde.de/BB2024

Einreichen der Vorschläge
- per E-Mail: presse@luckenwalde.de
- per Post: Stadt Luckenwalde, BürgerBudget, Markt 10, 14943 Luckenwalde
- persönlich: in der Bürgerinformation der Stadt Luckenwalde, Markt 11
  in der Touristinformation, Markt 11
  in der Bibliothek im Bahnhof, Bahnhofplatz 5
  in der Geschäftsstelle DIE LUCKENWALDER, Markt 1
  im Go 7 Jugendzentrum, Goethestraße 7

Das Vorschlagsformular kann auch im Internet unter www.luckenwalde.de/BB2024 ausgefüllt und abgeschickt werden.

Ideen des Zukunftsausschusses werden umgesetzt

DAS ZUKUNFTS-PAKET für Bewegung, Kultur und Gesundheit

Nach und nach werden auch die letzten Ideen des Zukunftsausschusses umgesetzt. Im Hort Regenbogen in der Frankenstraße freut man sich über eine neue Schaukel. Im Außengelände neben der Arndt-Grundschule waren Ende Januar Bauhof und Spielplatzbauer am Werk. Die Mädchen und Jungen hatten sich eine neue, originelle Schaukel gewünscht und einen Antrag beim Zukunftsausschuss gestellt. Dort fand man die Idee gut und stellte 10.000 Euro Fördermittel aus dem Zukunftspaket zur Verfügung.

Die Mitarbeiter des Bauhofs hatten die Fläche ausgekoffert, bevor Firma Rosenthal mit der Errichtung der Schaukel aus Robinienholz begann. Neben einer Nestschaukel fand noch eine zweite Platz und darüber wird bald ein farbenfroher Regenbogen aus Holz leuchten – passend zum Namen der Einrichtung. Anfang Februar, als auch der Fallschutz eingebaut war, konnte es mit dem Schaukeln losgehen.

Im Jugendzentrum Go7 in der Goethestraße sind die Nutzer etwas älter und sehr sportbegeistert. Nicht nur im Keller wurde ein kleiner Sportraum eingerichtet, auch im Freien wünschte man sich eine moderne Calisthenicsanlage zum Trainieren. Die zufällig ausgewählten Kinder und Jugendlichen im Zukunftsausschuss stimmten auch diesem Antrag zu und bewilligten weitere 10.000 Euro. Bei einem kleinen Workshop im Jugendzentrum überlegten die jungen Menschen gemeinsam, was die Sportanlage bieten müsste, um alle zu begeistern. Man entschied sich für eine achteckige Edelstahlkombination mit Sprossenwand, Klettertau, Barren, Reckstange und Turnringen. Der Bauhof beeilte sich Anfang Februar mit dem Aufbau, damit die Geräte bereits im Fitnessmonat genutzt werden konnten.

Das Zukunftspaket für Bewegung, Kultur und Gesundheit ist ein Programm des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ). Es wird umgesetzt von der Gesellschaft für soziale Unternehmensberatung (gsub) und der Stiftung SPI. Der Programmteil „Kinder- und Jugendbeteiligung im Zukunftspaket“ wird verantwortet von der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung (DKJS).

i. A. Sonja Dirauf
Amt Pressearbeit, Verwaltungs- und Kommunalservice

Zahlen, Vorhaben, Maßnahmen – Stadt legt Haushaltsplan vor

Trotz vieler Schwierigkeiten hat die Stadt Luckenwalde in der Stadtverordnetenversammlung am 23. Januar einen Haushaltsplan für das Jahr 2024 vorgelegt. Kämmerin Angela Malter zählte steigende Bau- und Energiepreise, Lieferengpässe, die Anpassung des Mindestlohns und den Tarifabschluss des öffentlichen Dienstes mit steigenden Personalkosten auf. Nun wird der Entwurf von den Stadtverordneten beraten, bevor diese voraussichtlich am 5. März darüber entscheiden.

Im Ergebnishaushalt beträgt der Fehlbetrag 2.091.500 Euro. Dieser lag zuerst bei 4,7 Millionen Euro und konnte reduziert werden, indem die Ansätze der Fachämter überarbeitet und mit den Zahlen aus 2023 abgeglichen wurden.

Zwingender Einsparungen zum Trotz sind eine Reihe von Maßnahmen im Entwurf enthalten, über die Frau Malter einen Überblick gab: So sind für das Bürger-Budget 45.000 Euro eingeplant. Vorschläge können bereits eingereicht werden. Für etwa 40.000 Euro soll die Homepage der Stadt Luckenwalde erneuert werden. 50.000 Euro sind für Investitionen der IT-Technik der Stadtverwaltung vorgesehen, weitere 211.500 Euro für die Wartung und Unterhaltung notwendig. Ein großer Schwerpunkt ist der Brandschutz. 400.000 Euro werden in diesem Jahr für ein neues Löschfahrzeug eingeplant, 24.000 Euro für weitere Feuerlöschbrunnen, 104.000 Euro für Ersatzbeschaffungen gemäß dem Gefahrenabwehrbedarfsplan und 64.000 Euro für neue Dienst- und Schutzbekleidung, mit der alle Feuerwehrfrauen und -männer gemäß Landesvorschrift ausgestattet werden müssen. In den letzten Jahren wurde dank des Digitalpakts in den Schulen viel geschafft. Auch in diesem Jahr sind für die technische Ausstattung von Ober- und Grundschulen Investitionen in Höhe von 252.000 Euro geplant. Weitere 28.400 Euro werden für Unterhaltung und Wartung benötigt.

Einige Räume in der Kita Am Weichpfuhl konnten schon saniert werden.

Die Kolzenburger freuen sich auf einen Gehweg zum Ortseingang.

Bei der Fördermittelübergabe für das künftige Mehrgenerationenhaus in der Poststraße.

Der Spielplatz am Weichpfuhl soll für 30.000 Euro erneuert werden.

Auf Nachfrage der Stadtverordneten betonte Frau Malter, dass diese Summen nicht gekürzt wurden. In der Bibliothek werden für 23.900 Euro neue Medien beschafft und für 6.000 Euro Besucher-PC-Plätze erneuert.

Zu Buche schlagen auch die Zuschüsse für die Kindertageseinrichtungen an die freien Träger. Auf Grund steigender Kosten wurden hier 755.000 Euro mehr gegenüber 2023 aufgenommen. Neben dem Erhaltungsaufwand und der Unterhaltung der Gebäude, betragen allein die Bewirtschaftungskosten der Kitas für Strom, Gas, Fernwärme und Wasser 334.500 Euro. Für den Umbau der Kita Weichpfuhl sind bereits Aufträge über 610.000 Euro vergeben. Weitere 600.000 Euro werden für dieses Jahr eingeplant. Das Gebäude wird modernisiert und samt Außenanlagen umgebaut, um nach dem Auszug der Hortkinder mehr Plätze im Krippenbereich zu schaffen.

450.000 Euro fließen in diesem Jahr in das Sanierungsgebiet Am Anger und 250.000 Euro in das Sanierungsgebiet Auf dem Sande. Ein Großteil davon stammt aus Förderprogrammen. Mit weiteren Fördermitteln aus dem Programm „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“ wird unter anderem die Außenanlage der Kita Sunshine fertiggestellt, die Sanierung des Rathauses fortgesetzt und wenn möglich auch die Friedrich-Ebert-Grundschule energetisch saniert. Für den lange ersehnten Sonnenschutz wären hier 301.000 Euro notwendig. Des Weiteren sind 990.000 Euro Fördermittel für den Umbau der Poststraße 20 zum Mehrgenerationenhaus vorgesehen.

Für insgesamt 2,7 Millionen Euro wird die Frankenfelder Chaussee saniert. Dafür hat Luckenwalde eine Förderung über 2,1 Millionen Euro erhalten. 390.000 Euro wird die touristische Anbindung in Kolzenburg an die Flaeming-Skate samt neuem Parkplatz kosten. Auch hier stehen Fördermittel in Aus-

sicht. 130.500 Euro sind für eine Erschließungsstraße im Gewerbegebiet Zapfholzweg eingeplant. Für die Unterhaltung des Straßenbaus sind 270.000 Euro vorgesehen. Davon werden weitere Bushaltestellen sowie der Gehweg in der Straße Burg zwischen Lindenstraße und Am Burgwall erneuert. Außerdem sind 258.900 Euro für die Umrüstung der Straßenlaternen auf LED-Technik vorgesehen. Auch in den Folgejahren soll hier Geld investiert werden. Insgesamt wird mit Kosten von 616.600 Euro gerechnet.
Für die Unterhaltung von Grünflächen und Spielplätzen, Baumpflanzungen und -pflege sind insgesamt 491.600 Euro vorgesehen. 30.000 Euro sind eingeplant, um den in die Jahre gekommenen Spielplatz am Weichpfuhl zu erneuern. Für die Renaturierung des ehemaligen Freibads X. Weltfestspiele ist ein Förderantrag für das Bundesprogramm „Natürlicher Klimaschutz – ländlicher Raum“ gestellt. Diese würde nach ersten Einschätzungen 625.000 Euro kosten. Für die Wirtschaftsförderung stehen 234.000 Euro im GRW-Regionalbudget zur Verfügung und 219.600 Euro im Projekt Zukunftsfähige Innenstädte. Beide Projekte werden aus Fördermitteln kofinanziert. Schließlich soll der Bauhof 65.000 Euro für Fahrzeuge und Technik erhalten. Hier schlagen allein die Leasingaufwendungen mit 99.700 Euro zu Buche.
Die Stadtverordneten bedankten sich bei Frau Malter für den Vortrag und die Erarbeitung des Entwurfs. Die Auflistung der geplanten Maßnahmen hatte neugierig gemacht. Tom Ritter, Stadtverordneter in der Fraktion SPD/GRÜNE, lobte vor allem die Klimaschutzmaßnahmen als sehr sinnstiftend: „Die Präsentation hat gezeigt, dass anders, als viele auf Facebook oder in den sozialen Medien behaupten, in der Stadt einiges vorangeht.“

i. A. Sonja Dirauf
Amt Pressearbeit, Verwaltungs- und Kommunalservice

Sprechzeit der Schiedsstellen

Termine: 20.02., 05.03., 19.03.

von 17 Uhr bis 18 Uhr in den Raummodulen auf dem Rathausparkplatz
Telefonische Erreichbarkeit während der Sprechzeiten unter 672294.
Postanschrift:
Markt 10, 14943 Luckenwalde.

Schiedsstelle I
Für die Stadt Luckenwalde (Bereich zwischen Bahndamm und Bergsiedlung) und Ortsteil Frankenfelde
Schiedsperson:
Barbara Brzonkalik

Schiedsstelle II
Für die Stadt Luckenwalde (Bereich vor der Bahn) und Ortsteil Kolzenburg
Schiedsperson:
Björn-O. Müller

Sperrung der Ziegelstraße

Noch bis Freitag, den 23. Februar, muss die Ziegelstraße auf Höhe der Hausnummer 11, zwischen Holzstraße und Carlstraße gesperrt werden. Ein Gehweg bleibt passierbar. Die Sperrung ist wegen Arbeiten an der Trinkwasserleitung notwendig.

Interkulturelle Medienboxen in der Bibliothek

In der Luckenwalder Bibliothek im Bahnhof kann man ab sofort Medienboxen zum Thema „Vielfalt lesen und leben“ ausleihen. In Kooperation mit der Partnerschaft für Demokratie Teltow-Fläming wird dieses neue Angebot vor allem Bildungseinrichtungen gemacht.
Schon immer konnte man in der Bibliothek auch Bücher in anderen Sprachen und pädagogische Sachbücher ausleihen. Nun wurde der Bestand in diesen Bereichen aufgestockt und in thematisch passenden Boxen zusammengestellt. Darin finden sich zum Beispiel mehrsprachige Bilderbücher in verschiedenen Sprachen, Wörterbücher mit Bildern, Hörspiele und Kinderhefte. Außerdem werden Lehrkräfte und Erzieher mit Fachliteratur für die pädagogische Arbeit mit Kindern im Vorschul- und Grundschulalter unterstützt. Die Medienboxen können nach Wünschen individuell bestückt werden und die Ausleihe ist für Bildungseinrichtungen kostenlos.
Immer öfter werden in Kitas und Schulen neben Deutsch viele weitere Sprachen gesprochen. Das sorgt zum einen für Herausforderungen, andererseits haben Studien ergeben, dass Kinder sehr davon profitieren können, wenn sie mehr als eine Sprache sprechen. Um dies zu fördern, sind Bilderbücher und Tonmaterialien in arabischer, persischer, deutscher, russischer und ukrainischer Sprache vorhanden. Daneben gibt es Bücher über kulturelle Vielfalt, Sprachförderung, zahlreiche Bilderbücher zum Thema Toleranz und vieles mehr. Eine kleine Kostprobe gab es zum Start des Projekts mit dem Bilderbuchkino „Arthur und Anton“ von Sibylle Hammer auf Deutsch, Polnisch und Ukrainisch.
Das Projekt wird gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend im Rahmen des Bildungsprogramms Demokratie leben!

i. A. Sonja Dirauf
Amt Pressearbeit, Verwaltungs- und Kommunalservice

Wasserschaden in der Akademie für Gesundheitsberufe

Durch eine defekte Trinkwasserleitung ist in der Akademie für Gesundheitsberufe (Kurze Straße 6, Luckenwalde) ein Wasserschaden entstanden. Dieser Schaden wird im Rahmen der Gebäudeversicherung der Stadt Luckenwalde reguliert. Durch die notwendigen Sanierungsmaßnahmen wird es aber auch zu zeitweiligen Einschränkungen im Schulbetrieb kommen.
Der Umfang des Schadens wurde ermittelt und die Instandsetzung eingeleitet, leider muss ein Teil des Fußbodens und der Haustechnik ausgetauscht werden. Die Stadt Luckenwalde befindet sich im ständigen Austausch mit der Schulleitung und der Geschäftsführung der KMG. Es wird alles dafür getan werden, um den Schulbetrieb aufrecht zu erhalten.
Bürgermeisterin Elisabeth Herzog-von der Heide: „Der Wasserschaden ist äußerst ärgerlich und für den Betrieb der Pflegeschule im höchsten Maße störend, gerade in einer Phase, in der sie sich in ihrem maßgeschneiderten neuen Haus eingerichtet und organisiert. Ich bin dankbar für die kooperative und zielgerichtete Zusammenarbeit zwischen der Schulleitung, der KMG als Träger und der Stadt, um diese Schwierigkeiten zu bewältigen. Wer für den technischen Defekt verantwortlich ist, wird durch unseren Sachversicherer geklärt. Für uns ist es wichtig, dass die Einschränkungen für die Schule so gering wie nötig ausfallen und die Versicherung für den Schaden einsteht.“

Es wird somit Ende März/Anfang April wieder mit Bautätigkeiten zu rechnen sein. Die Arbeiten werden auch notwendige Absperrungen im Straßenbereich, wahrscheinlich im Bereich der Auguststraße/Ecke Kurze Straße zur Folge haben.
Anke Steinke, Schulleiterin der Akademie für Gesundheitsberufe des KMG Klinikums Luckenwalde: „Unsere Schülerinnen und Schüler sowie deren qualifizierte Ausbildung stehen für uns an erster Stelle. Ich freue mich, dass wir alle Auszubildenden weiter beschulen können. Das war uns sehr wichtig. Unser gemeinsames Ziel ist es nun, die Zeugnisausgabe im September und den Ausbildungsstart Anfang Oktober dieses Jahres in den attraktiven Räumlichkeiten am modernen Standort der Akademie in der Kurzen Straße zu realisieren.“

Häufig gestellte Fragen (FAQ) zum Wasserschaden in der Akademie für Gesundheitsberufe des KMG Klinikums Luckenwalde

1. Welcher Teil der Akademie ist vom Wasserschaden betroffen?
Der Wasserschaden betrifft ausschließlich das Erdgeschoss des neuen und modernen Anbaus der Akademie für Gesundheitsberufe des KMG Klinikums Luckenwalde. Der ältere und ebenfalls modernisierte Gebäudeteil der ehemaligen Steinschule ist nicht betroffen.

2. Wie wirkt sich der Wasserschaden auf den Schulbetrieb aus?
Aktuell wird der Schulbetrieb seit dem 15.01. unter eingeschränkten Bedingungen durchgeführt. Die eigentlichen Sanierungsmaßnahmen sollen Mitte März/Anfang April dieses Jahres beginnen. Die Beschulung der Auszubildenden kann bis zum Start der Sanierungsmaßnahmen in der Akademie in der Kurzen Straße fortgesetzt werden. Sobald die Sanierung beginnt, werden die 133 Schüler*innen und 10 Lehrer*innen nur die Unterrichtsräume im älteren Gebäudeteil der Akademie und im Obergeschoss des Neubaus nutzen können. Das Sekretariat wird weiterhin besetzt sein und die Büroräume können ebenfalls weiter genutzt werden.

3. Wie beeinflusst der Wasserschaden geplante Veranstaltungen in diesem Jahr?
Die Organisation des Tages der offenen Tür, des Katastrophenübungstags und der Informationstage für Regelschulen, Gymnasien und das Oberstufenzentrum ist derzeit noch unklar und muss neu geplant werden. Details dazu wird die Akademie rechtzeitig bekannt geben.

4. Wann ist der Abschluss der Sanierungsarbeiten geplant?
Gemäß den aktuellen Planungen sollen die Sanierungsarbeiten bis spätestens Ende August 2024 abgeschlossen sein. Die Stadt Luckenwalde geht aktuell von einer Bauzeit von 14 Wochen aus.

5. Welche Unterstützung gibt es von Seiten der Stadtverwaltung, des Klinikums und anderer Partner?
Anke Steinke, Schulleiterin der Akademie für Gesundheitsberufe des KMG Klinikums Luckenwalde: „Die Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung als Vermieterin ist exemplarisch, vertrauensvoll und lösungsorientiert. Auch andere Partner unterstützen die Akademie, um die Ausbildung ordentlich fortzuführen. Dafür sind wir dankbar.“

Verabschiedung von Barbara Daase

Am 17. Januar wurde unsere Kollegin Barbara Daase in den Ruhestand verabschiedet.
Bürgermeisterin Elisabeth Herzog-von der Heide und Ordnungsamtsleiter Hubert Dalbock dankten ihr für den jahrzehntelangen Einsatz für die Stadtverwaltung. Zahlreiche Kolleginnen und Kollegen wünschten alles Gute und blickten auf die gute Zusammenarbeit zurück.
Barbara Daase war von August 1987 bis Dezember 1992 als Verwaltungsangestellte beim Rat der Gemeinde Frankenfelde tätig. 1993 wurde sie bestellte Prüferin im Rechnungsprüfungsamt der Stadt Luckenwalde und übte diese Tätigkeit bis 1996 aus. Gleichzeitig sicherte sie weiterhin die Bürgersprechstunde im Gemeindebüro in Frankenfelde ab. Seit dem 15. April 1996 war sie in der Abteilung Allgemeine Ordnungsangelegenheiten für die Verkehrsüberwachung zuständig.

i. A. Sonja Dirauf
Amt Pressearbeit, Verwaltungs- und Kommunalservice

Ausbildungsabend bei der Feuerwehr

Am 19. Januar bildeten sich die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Luckenwalde zum richtigen Umgang mit alternativ angetriebenen Personenkraftwagen fort. Der Fokus lag dabei insbesondere auf elektrischen Antrieben. Geleitet wurde die praxisnahe Ausbildung von Ronny Kutzner von der Ortsfeuerwehr Reesdorf der Stadt Beelitz.
Zunächst ging es darum, die Theorie hinter den alternativen Antriebstechnologien zu verstehen. Auch das Vorgehen im Brandfall wurde näher erläutert. Im Anschluss konnte das Gelernte an drei verschiedenen E-Automodellen in der Praxis erprobt werden. Geübt wurde unter anderem der korrekte Umgang mit Rettungsdatenblättern sowie mit vorhandener digitaler Software und das Aufsuchen möglicher Freischaltungsmöglichkeiten, um das Fahrzeug spannungsfrei zu machen. Auch der Aufbau von Akkus im Fahrzeug wurde genauer unter die Lupe genommen. Nach diesem Ausbildungsabend sind die Kameradinnen und Kameraden bestens für den Ernstfall gewappnet. Die Feuerwehr bedankt sich bei Ronny Kutzner für seine Unterstützung.

i. A. Elisabeth Thiemann
Amt Pressearbeit, Verwaltungs- und Kommunalservice

Stadt Luckenwalde

Wir suchen Dich!

Wir suchen zum **01.08.2024**
ein motiviertes Nachwuchstalent für den Ausbildungsberuf

Fachangestellter für Medien- und Informationsdienste (m/w/d) - Fachrichtung Archiv.

Du hast Freude am Umgang mit Menschen, interessierst dich für Schrift- und Archivgut, bist organisiert, motiviert, zuverlässig und flexibel – dann bewirb dich bei uns!

Wir bitten bis zum **25.02.2024** um die Übersendung vollständiger und aussagekräftiger Bewerbungsunterlagen.

Weitere Informationen findest Du unter:
www.luckenwalde.de/karriere

Stadt Luckenwalde

Mitarbeiter gesucht!

Als Verstärkung für unser Team im Amt für Gebäude- und Beteiligungsverwaltung suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Beschäftigten für den Bereich Technische Gebäudeverwaltung (m/w/d).

Die Stelle ist eine Vollzeitstelle. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39 Stunden. Für diese Tätigkeit wird eine Vergütung aus der Entgeltgruppe 10 TVöD/VKA gezahlt. Eine Änderung des Aufgabenzuschnitts wird ausdrücklich vorbehalten.

Wir bitten bis zum 07.03.2024 um die Übersendung vollständiger und aussagekräftiger Bewerbungsunterlagen.

Weitere Informationen finden Sie unter:
www.luckenwalde.de/karriere

Öffentliche Ausschreibung

Auf dem Wege der öffentlichen Ausschreibung verkauft die Stadt Luckenwalde ein Baugrundstück in Größe von 1037 m² in 14943 Luckenwalde, Buchtstraße, Gemarkung Luckenwalde, Flur 6, Flurstück 162, unbebaut, erschlossen (Abwasseranschluss in Zuge einer Netzerweiterung möglich).

Das Mindestgebot beträgt:
128.000,00 EUR.

Die Gebote sind in absoluten Beträgen zu vollen 100,00 € anzugeben.

Planungsrechtlich handelt es sich bei dem Baugrundstück um Bauland gemäß § 34 BauGB. Das heißt, innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile ist die Bebauung zulässig, wenn sie sich nach Art und Maß der baulichen Nutzung, der Bauweise und der Grundstücksfläche, die überbaut werden soll, in die Eigenart der näheren Umgebung einfügt.
Die Bebauung mit einem Einfamilienhaus in offener Bauweise ist möglich. Schallschutzmaßnahmen gegenüber dem Bahndamm sind vom Erwerber vorzunehmen.

Erwerbsangebote sind in einem **verschlossenen Umschlag** mit deutlicher Kennzeichnung

„Gebot für Ausschreibung Baugrundstück Buchtstraße“

bis zum 23.03.2024 einzureichen bei der Stadt Luckenwalde, Abteilung Beitrags- und Grundstücksverwaltung, Markt 10, 14943 Luckenwalde.

Dem Angebot beizufügen ist die Bestätigung eines Kreditinstituts, das gemäß dem Kreditwesengesetz in Deutschland Bankgeschäfte betreiben oder Finanzdienstleistungen erbringen darf, dass im Falle des Zuschlags die Finanzierung mindestens des Kaufpreises sichergestellt ist.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen die Abt. Beitrags- und Grundstücksverwaltung, Frau Rosin (Tel. 03371 / 672 207), gern zur Verfügung.

Der Veräußerer ist nicht verpflichtet, an bestimmte Bieter zu verkaufen.

Die Entscheidung über den Verkauf trifft die Stadtverordnetenversammlung.

Luckenwalde, den 05.02.2024

Herzog-von der Heide
Bürgermeisterin

Abschied von Ilona Schwarm

Ende Januar verabschiedete sich die Luckenwalder Stadtverwaltung von Ilona Schwarm, die nun in Rente geht. Sie war seit dem 4. September 1989 auf dem Bauhof im Bereich Stadtreinigung/Winterdienst tätig. Bürgermeisterin Elisabeth Herzog-von der Heide und Bauhofleiter Frank Dunker dankten ihr für ihren Einsatz an 12.567 Tagen Berufsleben.

i. A. Sonja Dirauf
Amt Pressearbeit, Verwaltungs- und Kommunalservice

Verkauf Tanklöschfahrzeug 16/25

Die Feuerwehr Luckenwalde verkauft ab sofort ein Tanklöschfahrzeug 16/25

Fabrikat: Mercedes-Benz
Erstzulassung: 17.04.1997
Mindestgebot: 18.500,00 €
Weitere Informationen und Fotos zum Fahrzeug sowie Fahrzeugbewertung unter www.luckenwalde.de.

Eine Probefahrt sowie eine Besichtigung ist nach vorheriger Terminabsprache möglich. Angebote per E-Mail an: feuerwehr@luckenwalde.de. Dazu und bei weiteren Rückfragen melden Sie sich in der Feuerwache unter Tel. 03371-672-800 oder feuerwehr@luckenwalde.de.

Auszug aus dem Amtsblatt für die Stadt Luckenwalde Nr. 01 vom 17. Januar 2024

Öffentliche Bekanntmachung über das Widerspruchsrecht zur Speicherung von Daten für die Mitglieder der Wahlvorstände in der Stadt Luckenwalde anlässlich der Europawahl und Kommunalwahl am 9. Juni 2024 sowie der Landtagswahl am 22. September 2024

Gemäß § 92 Absatz 6 Brandenburgisches Kommunalwahlgesetz (BbgKWahlG), gemäß § 4 Europawahlgesetz (EuWG) i. V. m. § 9 Absatz 4 Bundeswahlgesetz (BWG) und § 46 Absatz 5 Brandenburgisches Landeswahlgesetz (BbgLWahlG) ist die Wahlbehörde befugt, eine Datei von wahlberechtigten Personen – auch für künftige Wahlen – anzulegen, die zur Tätigkeit in den Wahlvorständen verpflichtet und geeignet sind, sofern der Betroffene der Verarbeitung nicht widersprochen hat.

Zu diesem Zweck dürfen folgende Merkmale gespeichert werden:
1. Vor- und Familiennamen,
2. Wohnort und Anschrift,
3. Telefonnummern und E-Mail-Adressen,
4. Tag der Geburt sowie
5. bisherige Mitwirkung in Wahlvorständen sowie die jeweils ausgeübte Funktion (Wahlvorsteher, Stellvertreter des Wahlvorstehers, Schriftführer, Stellvertreter des Schriftführers, Beisitzer).

Auf das Widerspruchsrecht nach Artikel 21 der Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG (Datenschutz-Grundverordnung) (ABl. L 119 vom 4.5.2016, S. 1; L 314 vom 22.11.2016, S. 72) weise ich hiermit ausdrücklich hin.
Der Widerspruch ist schriftlich bei der Stadt Luckenwalde, Amt Presse-arbeit, Verwaltungs- und Kommunalservice, Markt 10, 14943 Luckenwalde zu erklären oder während der Sprechzeiten bei Frau Pötzschke (Telefon 672-257) zur Niederschrift zu geben.

Luckenwalde,10. Januar 2024

Elisabeth Herzog-von der Heide
Bürgermeisterin

Auszug aus dem Amtsblatt für die Stadt Luckenwalde Nr. 03 vom 7. Februar 2024

Öffentliche Bekanntmachung über die öffentliche Auslegung und Einsichtnahme der Bodenrichtwerte Landkreis Teltow-Fläming, Stichtag 01.01.2024 gemäß Punkt 10 Verwaltungsvorschrift zur Ermittlung von Bodenrichtwerten im Land Brandenburg (Brandenburgische Bodenrichtwertvorschrift – VV-BRW) vom 31.01.2023 i. V. m. § 12 Absatz (3) Brandenburgische Gutachterausschussverordnung (BgbGAV) vom 12.05.2010 (GVBl. II/10, [Nr. 27])

Die Bodenrichtwerte für den Landkreis Teltow-Fläming, Stichtag 01.01.2024, liegen bis

zum	30. April 2024
in der	Stadtverwaltung Luckenwalde Bürgerinformation Infopunkt Markt 11 14943 Luckenwalde

für jedermann zur Einsicht aus. Die Einsicht kann während der Öffnungszeiten

Montag	08.00 – 15.30 Uhr
Dienstag	08.00 – 15.30 Uhr
Mittwoch	08.00 – 15.00 Uhr
Donnerstag	08.00 – 18.00 Uhr
Freitag	08.00 – 12.00 Uhr

ausgeübt werden.

Die Bodenrichtwerte können zusätzlich auf der Kartengrundlage in der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses eingesehen werden.

Nach dem Auslegungszeitraum kann in der

Geschäftsstelle des Gutachterausschusses
im Landkreis Teltow-Fläming
Am Nuthefließ 2
14943 Luckenwalde

Auskunft über die Bodenrichtwerte im Landkreis Teltow-Fläming verlangt werden.

Luckenwalde, 05.02.2024

Herzog-von der Heide
Bürgermeisterin

Das Amtsblatt für die Stadt Luckenwalde kann im INFOPUNKT der Stadtverwaltung, Markt 11 (Gebäude HeimatMuseum), in der Touristinformation Luckenwalde, Markt 11, und in der Bibliothek im Bahnhof, Bahnhofsplatz 5, abgeholt werden und steht im Internet unter www.luckenwalde.de/Amtsblatt zum Download zur Verfügung.
Es erscheint in der Regel einmal im Monat.

STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG

Sitzungstermine

Die Tagesordnung der Sitzungen sind im Internet unter www.luckenwalde.de/Politik/Bürgerportal zu finden.

- 19.02. | 18:30 Uhr | Finanzausschuss
- 20.02. | 18:30 Uhr | Hauptausschuss
- 05.03. | 18:30 Uhr | Stadtverordnetenversammlung
- 18.03. | 18:30 Uhr | Ausschuss für Gesundheit, Soziales und öffentliche Ordnung
- 19.03. | 18:30 Uhr | Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Umwelt
- 20.03. | 18:30 Uhr | Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport

– Änderungen vorbehalten –

Bitte beachten Sie, dass die Sitzungen (außer Ortsbeiratssitzungen) in der Luckenwalder Feuerwache, Hermann-Henschel-Weg 112/Dessauer Straße stattfinden. Parkplätze gibt es auf dem Parkplatz ehemaliges Gaswerksgelände und nicht auf dem Gelände der Feuerwehr. Dies ist aus Gründen des Einsatzes nicht gestattet.
Überdachte Fahrradständer befinden sich links der Zufahrt des Feuerwehrhofes. Der Eingang hinten vom Hof ist ausgeschildert.
Bitte nehmen Sie von dort aus den Treppenaufgang oder den Fahrstuhl zur Etage 2. Dort befindet sich der Konferenzraum.

Hier kommen Sie zu Wort – Einwohnerfragestunde

Bevor die Stadtverordneten über die Belange der Stadt beraten und entscheiden, wird in jeder Sitzung der Tagesordnungspunkt Einwohnerfragestunde aufgerufen. Hier kommen Sie zu Wort! Anwesende Bürger können Fragen stellen, Hinweise geben und Anregungen machen. Diese können sich auf die Dinge beziehen, die anschließend im öffentlichen Teil der Sitzung beraten werden. Sie haben aber auch die Möglichkeit, sich zu anderen städtischen Angelegenheiten zu äußern. Verwaltung und Politik sind ganz Ohr. Anfragen zu nicht öffentlichen Tagesordnungspunkten sind unzulässig.

Kommen Sie einfach zu den Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung oder der Fachausschüsse und stellen Sie Ihre Frage. Alle Fragen, Vorschläge und Anregungen sollten kurz und sachlich formuliert werden (gemäß § 13 Kommunalverfassung des Landes Brandenburg i. V. m. § 3 Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Luckenwalde sowie § 2 der Einwohnerbeteiligungssatzung der Stadt Luckenwalde). Anfragen von Bürgern sind nur in der Einwohnerfragestunde möglich. Im weiteren Sitzungsverlauf sind sie nicht mehr zulässig.

Sprechzeit Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung

Der Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung Luckenwalde, Jochen Neumann, bietet einmal monatlich Sprechzeiten von 16 bis 17 Uhr im Rathaus an. Einwohner haben die Möglichkeit, ihre Vorschläge, Probleme oder Anfragen Herrn Neumann vorzutragen.

Nächste Sprechstunde:
21. März, 16 – 17 Uhr

Ort: Rathaus Luckenwalde, Markt 10

Bitte vereinbaren Sie vorab telefonisch einen Termin unter 672-210 oder per E-Mail: presse@luckenwalde.de. Herr Neumann ist während der Sprechstunde ebenfalls unter der 672-210 telefonisch erreichbar.
Sollte außerhalb der Sprechzeit Gesprächsbedarf bestehen, vereinbaren Sie einen Termin mit dem Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung über das Amt Pressearbeit, Verwaltungs- und Kommunalservice (Telefon 672-210).

Aus den Fraktionen der Stadtverordnetenversammlung

Fraktion SPD/GRÜNE

Tom Ritter sprach für die SPD/Grüne-Fraktion am Tag zum Gedenken an die Verbrechen des Nationalsozialismus vorm Bahnhof in Luckenwalde (stark gekürzt):
2017 – im Alter von 16 Jahren betrat ich zum ersten Mal eine Gedenkstätte. Die Gedenkstätte des Konzentrationslagers Sachsenhausen. ... Einer Studie zufolge wissen 40 Prozent der Deutschen zwischen 18 und 34 Jahren nach eigener Einschätzung wenig bis nichts über den Holocaust. Wie kann das sein? Heute erinnern wir uns, dass am 27. Januar 1945 das Konzentrationslager Ausschwitz-Birkenau von der Roten-Armee befreit wurde. Am 22. April 1945 erreichte die Rote Armee Luckenwalde und öffnete das STALAG 3 A.
In Deutschland diskutiert nun nach 79 Jahren eine rechtsextreme und zutiefst rassistische Partei wieder nach jüngsten Enthüllungen über Deportationen von nicht hier im Land Geborenen. Der 27. Januar steht deshalb in diesem Jahr in einem anderen Licht. Ich finde es gruselig, wenn Pläne geschmiedet werden, die an die Vorzeit des Nationalsozialismus erinnern. Damals wurden Menschen entmenschlicht und versucht Verbrechen zu legitimieren. Aber: die Würde des Menschen ist unantastbar. Das gilt für jeden Menschen auf dieser Welt. Es macht mir Angst Umfragewerte zu sehen, die gefährlich nah dran sind, dass rassistische Deportationspläne umgesetzt werden könnten. Vor über 80 Jahren haben die Nazis nicht die Macht ergriffen, wie etwa ein König, sondern sie wurden gewählt! Deshalb sollten wir überlegen, wie unsere Erinnerungskultur weiter ausgebaut werden kann. Wie können wir gemeinsam Aufklären und erhalten, was uns die Zeitzeugen hinterlassen haben?

Harald-Albert Swik
Fraktionsvorsitzender

Fraktion DIE LINKE/BV

BürgerBudget: Wir erreichten Verbesserung

Ob das Instrument zur direkten Beteiligung der Bürger*innen Luckenwaldes nun Bürgerhaushalt oder BürgerBudget heißt, ist wohl nachrangig. Gestört haben wir uns aber an der von der Bürgermeisterin geplanten jährlichen Summe: 30.000 € klingen nicht wenig, sind aber auf den zweiten Blick für ein konkretes Projekt nicht sonderlich viel.
Deswegen beantragten wir, die Summe auf 60.000 € zu erhöhen. Bürgermeisterin, SPD/Grüne, CDU und FDP/LÖS schien das zu viel. Als konstruktives Signal erhielten wir jedoch von einigen Fraktionen den Hinweis, mit unserer Summe nach unten zu gehen. Daraufhin haben wir 45.000 € als Größe für das BürgerBudget zur Abstimmung gestellt.
Die Abstimmung ging so aus:
Das Budget wurde von 30.000 € auf 45.000 € angehoben. Hier waren bis auf die Bürgermeisterin und Teile der SPD alle dafür.
Darüber hinaus forderten wir, dass Limit von 10.000 € für einzelne Vorschläge zu streichen, um so mehr Spielraum für die Vorschläge zu ermöglichen – das haben die Fraktion SPD/Grüne und Teile der CDU durch ihr Stimmverhalten leider verhindert. So fand sich für unseren Vorschlag denkbar knapp keine Mehrheit.
Der Stadtverwaltung bei ihrer Prüfung der eingereichten BürgerBudget-Vorschläge vier Stadtverordnete an die Seite zu stellen, wurde wiederum beschlossen: Hier war nur die SPD/Grüne-Fraktion dagegen bzw. hat sich in Teilen enthalten.
Die Schlussabstimmung mit den durch uns erreichten Änderungen erbrachte dann bei einer Enthaltung aus der SPD-Fraktion eine einstimmige Zustimmung.
Jetzt können Sie mitmachen: www.luckenwalde.de/Rathaus/BürgerBudget/2024/

Felix Thier
Fraktionsvorsitzender

Fraktion CDU

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Luckenwalde,

als CDU-Fraktion stehen wir fest hinter den demokratischen Werten, die unsere Gesellschaft zusammenhalten, wir zeigen Haltung für Demokratie, Toleranz und Menschlichkeit und gegen jegliche Form des Extremismus in unserer Stadt. Unser Land steht zweifellos vor großen Herausforderungen. Der Klimawandel, Kriege und Vertreibung, flüchtende Menschen, Inflation und wirtschaftliche Instabilität, die Bürokratie in allen Bereichen, die Sorge um medizinische Versorgung und Pflege, Bildungsdefizite in den Schulen und viele andere Themen erzeugen Verunsicherungen und überfordern viele von uns. Wir haben vielen Fragen und brauchen Antworten. Diese Umstände nutzen antidemokratische und rechtsextreme Menschen ganz bewusst aus. Sie versprechen vermeintlich einfache Lösungen bei komplexen Problemen. Sie nutzen die Angst, schüren Hass, spalten und schüchtern ein. Wir setzen uns dafür ein, dass unsere Stadt ein Ort des respektvollen Austausches, des Miteinanders und der konstruktiven Zusammenarbeit ist. Auch im Stadtparlament haben wir oft unterschiedliche Meinungen, hier heißt es mit Respekt zu diskutieren, für unsere Stadt, für unser Miteinander. Aktuell debattieren wir den Stadthaushalt und müssen genau abwägen, welche Investitionen dringend benötigt werden und welche möglicherweise warten können oder wo Einsparungen möglich sind. Uns ist wichtig, dass wir die freiwilligen Leistungen, insbesondere die kostenfreie Nutzung der Sportstätten für unsere Sportvereine, nicht antasten. Als CDU-Fraktion liegt uns besonders die Unterstützung unserer Sportvereine am Herzen.

Nadine Walbrach
Fraktionsvorsitzende

Für den Inhalt der Artikel/Texte sind ausschließlich die Fraktionen der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Luckenwalde verantwortlich, die an dieser Stelle über ihre Arbeit berichten.

VERANSTALTUNGSRÜCKSCHAU

Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus

Am 27. Januar wurde vor der Bibliothek im Bahnhof an die Opfer des Nationalsozialismus erinnert. An der Gedenkplatte für die Widerstandsgruppe „Gemeinschaft für Frieden und Aufbau“ wurden Kerzen angezündet und Blumen niedergelegt.

Tom Ritter, Stadtverordneter der Fraktion SPD/GRÜNE, betonte die Bedeutung von Erinnerungskultur im Hinblick auf aktuelle Umfrageergebnisse. Zeitzeugen, Bücher und der Besuch von Gedenkstätten seien wichtig, um aus Fehlern der Geschichte zu lernen.

„Heute stehen wir hier, weil am 27. Januar 1945 das Konzentrationslager Auschwitz-Birkenau von der Roten Armee befreit wurde. Am 22. April 1945 erreichte die Rote Armee Luckenwalde und befreite damit das Stalag III A. (...) Der heutige 27. Januar steht in einem anderen Licht als noch vor einigen Jahren. Ich finde es gruselig, wenn Pläne geschmiedet werden, die an die Vorzeit des Nationalsozialismus erinnern. Damals wurden Menschen entmenschlicht und dadurch versucht, Verbrechen vermeintlich zu legitimieren.“, unterstrich er. Dass die Würde eines jeden Menschen unantastbar ist, dürfe nie vergessen werden.

„Ich möchte allen Menschen danken, die in dieser schwierigen Zeit auf die Straße gehen und für unsere Demokratie demonstrieren. Denn unsere Demokratie ist kein Naturgesetz, sondern etwas, worauf wir uns als Gesellschaft geeinigt haben. Und diese Einigung müssen wir immer und immer wieder verteidigen.“

i. A. Sonja Dirauf
Amt Pressearbeit, Verwaltungs- und Kommunalservice

Richtfest auf der Burg

Auf der Großbaustelle Burg wurde am 1. Februar Richtfest gefeiert. In beeindruckender Geschwindigkeit nach der Grundsteinlegung im vergangenen Sommer, wie Bürgermeisterin Elisabeth Herzog-von der Heide betonte: „Es ist großartig, was in dieser kurzen Zeit geschafft wurde! Das Ergebnis werden bezahlbare, barrierefreie Wohnungen in bester Lage sein. Das hat Luckenwalde nötig.“ Innerhalb von acht Monaten wurden nicht nur die Neubauten komplett erstellt, sondern auch alle notwendigen Umbauarbeiten an den Bestandsbauten vorgenommen, sodass nun das Grundgerüst fertiggestellt ist.

Frank Schmidt, Geschäftsführer der Wohnungsgesellschaft „Die Luckenwalder“, bedankte sich bei allen, die das möglich gemacht haben und besonders bei den Baufirmen und Bauarbeitern: „Tag für Tag sehen wir mit unseren eigenen Augen, wie Sie die Vision realisieren.“

Rainer Genilke, Minister für Infrastruktur und Landesplanung des Landes Brandenburg, begleitet das Bauprojekt schon seit seiner Zeit als Staatssekretär. Auch für ihn und das Ministerium sei dieses Vorhaben ein ganz besonderes, nicht nur wegen der enormen finanziellen Unterstützung.

Architekt Stephan Genge von Worschech Architects bezeichnete die Sanierung eines Plattenbaus als „beständige Auseinandersetzung mit dem Nichterwarteten“, betonte aber auch die überraschenden Qualitäten des „fest verankerten Stadtbausteins“.

Mitten in Luckenwalde entstehen hier 193 Wohnungen, die heutigen Anforderungen, auch energetisch, gerecht werden. Zum Großteil werden sie barrierearm und dank Wohnberechtigungsschein Menschen mit geringem Einkommen vorbehalten sein.

i. A. Sonja Dirauf
Amt Pressearbeit, Verwaltungs- und Kommunalservice

Grüne Woche 2024

Die Besucherzahlen auf der diesjährigen Internationalen Grünen Woche lagen unter den Erwartungen. An den beiden Tagen, an denen die Wirtschaftsförderung der Stadt Luckenwalde zusammen mit Partnerunternehmen auf der Messe vertreten war, war davon jedoch nichts zu spüren. Im Gegenteil, die Brandenburg-Halle war sowohl am Freitag, als auch am Samstag sehr gut besucht. Die Hochschulpräsenzstelle war am ersten Tag Mitaussteller am Gemeinschaftsstand und präsentierte mit einem 3D-Drucker, was im Sinne von Innovation und Nachhaltigkeit möglich ist. Am Samstag war die Mühle Steinmeyer am Stand und präsentierte ihre Mehle und Brotbackmischungen. Die Wirtschaftsförderung nutzte den Messeauftritt nicht nur, um die Stadt als attraktives Ausflugsziel zu bewerben, sondern auch, um über ihre Unternehmenskampagne „echt Luckenwalde“ und den „Karriereatlas“ zu informieren.

i. A. Jördis Nagel
Amt Wirtschaftsförderung, Kultur und Tourismus

Netzwerktreffen der Unternehmen

Bereits zum dritten Mal lud die Wirtschaftsförderung der Stadt Luckenwalde zum „Unternehmerstammtisch“ ein. 13 Unternehmen folgten der Einladung und trafen sich diesmal – passend zu den Inhalten des Netzwerktreffens – im Werner-Seelenbinder-Stadion beim FSV 63 Luckenwalde e. V. Thematisch ging es nämlich um die Frage „Welchen Mehrwert bringt die Zusammenarbeit von Unternehmen mit Vereinen?“
Auf der Tagesordnung stand zunächst die Vorstellung des FSV 63 Luckenwalde e. V. durch den Geschäftsführer Hendrik Brösel. Danach stellte Frank Grötzner das Projekt „Meine Zukunft in meinem Verein #brandenburg will dich“ vom Landesanglerverband Brandenburg e. V. vor.
Anschließend nutzte auch der Stadtmarketingverein das Treffen, um sich und den Luckenwalder Geschenkgutschein zu präsentieren. Letzter Tagesordnungspunkt war die Unternehmenskampagne „echt Luckenwalde“ von der Wirtschaftsförderung der Stadt.
Das nächste Netzwerktreffen findet im April statt.

i. A. Jördis Nagel
Amt Wirtschaftsförderung, Kultur und Tourismus

Ferienspaß auf der Kunsteislaufbahn

Schlittschuhlaufen bei 10 Grad Celsius? In Luckenwalde ist das auf der Eislaufbahn in der Dessauer Straße kein Problem. Denn aufgrund des Kunststoff-Materials der Fläche sind für den Schlitterspaß glücklicherweise keine Minusgrade notwendig. Eröffnet wurde die Anlage im vergangenen Dezember als eines der Herzensprojekte, das sich Kinder und Jugendliche beim Zukunftsausschuss gewünscht hatten. Seitdem ist die Bahn täglich von 8 bis 18 Uhr für jeden öffentlich zugänglich und wurde bereits rege genutzt.

Ende der Winterferien wurde die mobile Eislaufbahn erstmal in ihrem Sommerquartier beim Bauhof verstaut bis sie pünktlich zur Weihnachtszeit wieder auf der Sportanlage in der Nähe des Bahnhofes aufgebaut wird.

Um das sportliche Highlight kurz vorm Abbau noch einmal ordentlich auszukosten, verschlug es am 6. Februar auch die Ferienkinder aus dem Hort Regenbogen auf die Fläche. Die Erzieherinnen hatten mit Pylonen einen Parcours aufgebaut, an dem die Kinder ihre Kufenfertigkeit testen durften. Natürlich kamen auch die putzigen Pinguine zum Einsatz, die von den weniger erfahrenen Eisläuferinnen und Eisläufern als Laufhilfen genutzt werden konnten.

Das Zukunftspaket für Bewegung, Kultur und Gesundheit ist ein Programm des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend. Es wird umgesetzt von der Gesellschaft für soziale Unternehmensberatung und der Stiftung SPI. Der Programmteil „Kinder- und Jugendbeteiligung im Zukunftspaket“ wird verantwortet von der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung.

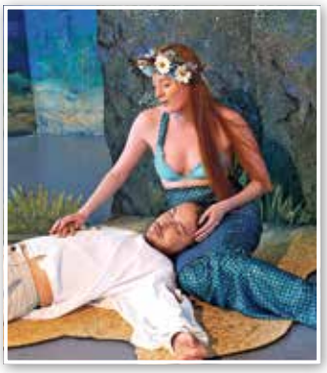
i. A. Elisabeth Thiemann
Amt Pressearbeit, Verwaltungs- und Kommunalservice

VERANSTALTUNGSTIPPS

Das Stadttheater Luckenwalde informiert

Märchen, Travestie und Katy Karrenbauer

▸ MI | 28.02. | Do | 29.02. | Theatersaal
Beginn jeweils 10:00 Uhr
DIE KLEINE MEERJUNGFRAU
Ein zauberhaftes Musical nach Hans Christian Andersen von Eberhard Streul
Gastspiel der Musikbühne Mannheim e. V.
Die kleine Meerjungfrau sehnt sich danach, ein Mensch zu werden. Der schöne Prinz, der auf dem Meer segelt, hat es ihr angetan. Die Wasserhexe verspricht der Meerjungfrau menschliche Gestalt und lockt sie in die Falle...
Empfohlen für Kinder ab 5 Jahre.
Vorverkauf: 5,00 EUR
Veranstalter: Stadt Luckenwalde



▸ DO | 07.03. | Theatersaal
Beginn 20:00 Uhr
Einlass 19:00 Uhr
ZAUBER DER TRAVESTIE – DAS ORIGINAL
Die schräg schrille andere Revue mit Frl. Luise und ihrem Ensemble...
In der Show „Zauber der Travestie – das Original“ wird Ihnen

der Kopf ordentlich verdreht. Die schräg-schrille, andere Revue mit namhaften Künstlern aus den bekanntesten Kabaretts Deutschland lässt Sie eintauchen in die Welt der Travestie und verzaubert die Sinne. Geboten werden Ihnen fantastische Show Acts, Livegesang der Extraklasse und reinster Augenschmaus.
Vorverkauf: 29,50 EUR /26,50 EUR / 21,50 EUR
Veranstalter: KWH Datenbank Internetservice

▸ SO | 10.03. | Theatersaal
Beginn 19:00 Uhr,
Einlass 18:00 Uhr
FORCED TO MODE + EKLIPSE
One cares – Electro-Acoustic-String-Tour 2024
THE DEVOTIONAL TRIBUTE TO DEPECHE MODE
FORCED TO MODE gilt als die weltbeste Depeche Mode-Coverband (depechemode.de, Sonic Seducer, Monkeypress...) und um diesem Ruf gerecht zu werden, beweist die Band nun einmal mehr, dass ihrem kreativen Lauf keine Grenzen gesetzt werden können. Bereits 2018 und 2019 waren Forced To Mode auf äußerst erfolgreicher „acoustic tour“ (Videos der Shows finden sich auf dem F2M-eigenen YouTube-Kanal). Mit diesen beiden Touren zeigten die Berliner, dass deutlich mehr in ihnen steckt, als die meisten Fans und Kritiker wohl je erwartet hätten. Sie boten dem Publikum ausgesprochen emotionale und intime Umsetzungen bekannter und rarer DM-Titel, welche tief berührten und den Zuhörer auf eine wunderbare Reise durch die legendären Songs Depeche Modes mitnahmen. Und nun wollen F2M es wieder wissen und gehen im Februar und März 2024 auf ihre „one caress tour“. Auch hier werden sich die drei Musiker erneut weiterentwickeln und haben deshalb das in der Szene sehr erfolgreiche String-Quartett EKLIPSE eingeladen, die Tour mit ihren hervorragend passenden Streicher-Klängen zu begleiten.
EKLIPSE arbeiteten bereits in Europa und den USA u. a. mit The Dark Tenor, Nightwish, Kamelot, The Mission, Unheilig oder Apoptygma Berzerk zusammen und passen damit wie angegossen zum außergewöhnlichen Sound von Forced To Mode und diesem einmaligen Musik-Konzept. Um noch einen Schritt weiter zu gehen, wird bei der „one caress tour“ neben dem Streicher-Quartett auch erstmals feine und zarte Elektronik eine künstlerische Rolle im Programm spielen. Alles eingebettet in die emotionalen Arrangements und so berührenden F2M-Stimmen von Thomas und Christian. Man kann sich also wieder auf über zwei intensive Stunden, gefüllt mit der wundervollen Musik von Depeche Mode und Artverwandtem freuen!
Vorverkauf: 32,45 €

STUDIOBÜHNEN-TAGE
im Stadttheater

▸ FR | 15.03. | Konzerte auf der Studiobühne mit den Bands „ohne filter“ und „DEAN“
Beginn 20:00 Uhr
Vorverkauf 25,00 €

▸ SA | 16.03. | BLUES & ROCK CLASSICS MIT DER „TB SESSION BAND“
Beginn 20:00 Uhr
Vorverkauf 25,00 €

▸ FR | 22.03. | Lesung & Signierstunde mit
KATY KARRENBAUER
Beginn 19:00 Uhr,
Vorverkauf: 20,00 €
Schauspielerin Katy Karrenbauer nimmt uns mit auf eine Reise durch ihr Leben und liest spannende, lustige, manchmal traurige aber immer wieder lebensbejahende Geschichten aus ihren Büchern „Das Leben ist kein Fischfurz“, „Die Freiheit nehm ich mir“ und „Ich wollte einen Hund, jetzt hab ich einen Vater“. Ihr letzteres, neuestes Buch ist die Geschichte über ihren an fortschreitender Demenz

Foto: Jan Kohlruschy

erkrankten Vater. Seit er erkrankt ist, ist das Leben der beliebten Schauspielerin auf den Kopf gestellt. Alles dreht sich um ihren Vater – keine leichte Aufgabe, erst recht, wenn die Vater-Tochter-Beziehung seit 50 Jahren so kompliziert ist wie ihre. Eine Geschichte über das Leben selbst, in der es um Nähe und Distanz geht, darum, lieben zu lernen, um Dankbarkeit, Pflicht und Schuld, um Vergessen und Verlust. Erleben Sie einen besonderen und sehr persönlichen Abend auf unserer Studiobühne. Katy Karrenbauer ist Schauspielerin, Autorin, Synchronsprecherin und Sängerin. „Im Anschluss der Lesung wird Katy Karrenbauer ihr aktuelles Buch signieren.“

▸ SA | 23.03. | Das Jubiläumskonzert mit SCHNIPOSA
20 Jahre und kein bisschen leise.
Beginn 20:00 Uhr,
Vorverkauf: 18,00 €

NEU im Vorverkauf:
▸ SA | 26.10. | KATRIN SASS – Am Wasser
Eine musikalische Lesung
Am Flügel: Rainer Oleak
Beginn 20:00 Uhr,
Vorverkauf: 30,00 €

INFO
Eintrittskarten u. Reservierungen:
Touristinformation Luckenwalde,
Markt 11, 14943 Luckenwalde,
✆ 03371 – 67 25 00
oder in unserem Ticketshop:
www.luckenwalde.de/onlineshop

Neue Ausstellung:

„Eine alte Dame mit Hut erzählt!?“

100 Jahre ehemalige Hutfabrik
Friedrich Steinberg, Herrmann & Co.

WechselMuseum

im

Heimat Museum Luckenwalde

WechselMuseum

im

Heimat Museum Luckenwalde

„Eine neue Idee ist ein Licht, welches Dinge beleuchtet, die, ehe das Licht darauf fiel, ohne Form für uns waren."

Susanne K. Langer, US-amerikanische Philosophin, 1895 – 1985

Stand der Dinge

Das Rathaus Luckenwalde wird umgebaut und aus diesem Grund erfährt unser Sonderausstellungsraum für eine begrenzte Zeit die Nutzung als Trauzimmer des Luckenwalder Standesamtes. Sonderausstellungen können vom Museum deshalb nicht mehr in diesem Raum gezeigt werden. Gerade aber Sonderausstellungen sind ein wichtiger Bestandteil der Museumsarbeit. Wir können mit diesen besonderen Schauen und der Vielfältigkeit ihrer Themen neue Besuchergruppen ansprechen, die eventuell niemals ein Museum betreten würden. Und wenn man schon mal da ist, dann lohnt sich auch ein Besuch der ständigen Ausstellung im HeimatMuseum Luckenwalde. Das hat bisher sehr gut funktioniert. Doch jetzt steht der Sonderausstellungsraum erst einmal nicht zur Verfügung. Was tun …?

Die Idee

Inmitten der ständigen Ausstellung des Museums wird eine Ausstellungsform gezeigt, die sich in das Bestehende integriert – aber dennoch heraussticht. So entstand unsere Idee vom „WechselMuseum im HeimatMuseum Luckenwalde". Wir greifen ganz verschiedene regionale und überregionale Themen heraus und bringen diese in den Kontext mit der bestehenden Museumsausstellung. Zeitlich begrenzt können wir dadurch Teile der ständigen Ausstellung genauer beleuchten, gegebenenfalls auch mit zusätzlichen Informationen und Exponaten bestücken. Es besteht sogar die Möglichkeit, vollkommen neue Fakten und Objekte zu präsentieren. Seien Sie für die Zukunft gespannt, was das WechselMuseum im HeimatMuseum Luckenwalde so alles zu bieten hat! Unsere beliebte Reihe mit Ausstellungen von Originalen aus der Würzburger Galerie SUNDERMANN FINE ART ist natürlich auch dabei.

Zu jedem WechselMuseum im HeimatMuseum Luckenwalde wollen wir Ihnen auch einen Katalog anbieten, da die dann jeweils aktuell gezeigte WechselMuseumspräsentation zeitlich begrenzt sein wird, Sie diese so aber in Form einer Broschüre aufbewahren können. Unser WechselMuseum im HeimatMuseum Luckenwalde soll eine wichtige Ergänzung unserer Ausstellungstätigkeit werden – wir versuchen dadurch, im Museum neue Blickwinkel auf unsere Stadtgeschichte zu eröffnen und Ihnen als Besucherin oder Besucher (auch den Stammbesuchern und Museumsfreunden) immer wieder Neues und Interessantes zu präsentieren.

Das fünfte „WechselMuseum im Heimat-Museum Luckenwalde"

„Eine alte Dame mit Hut erzählt!?" — 100 Jahre ehemalige Hutfabrik Friedrich Steinberg, Herrmann und Co., so lauten Titel und Untertitel unserer fünften WechselMuseumspräsentation mit der Ausstellung über eines der schönsten Gebäude in Luckenwalde.

Dieses Mal erfahren Sie nicht nur durch uns Wissenswertes und Spannendes, sondern auch eine „alte Dame mit Hut erzählt".

Wir vom HeimatMuseum Luckenwalde bearbeiten viele Anfragen aus aller Herren Länder zu diesem einzigartigen Baudenkmal und ermöglichen Besuche im Rahmen von Führungen. Deshalb reifte der Entschluss, in unserer Reihe „WechselMuseum im HeimatMuseum Luckenwalde" eine Schau über die ehemalige Hutfabrik Friedrich Steinberg, Herrmann & Co. zu konzipieren, zu kuratieren und zu präsentieren. Auch diese WechselMuseumsausstellung sollte selbstverständlich wieder außergewöhnlich und besonders interessant werden.

Unsere Entscheidung: Die ehemalige Hutfabrik selbst muss etwas aus dem Zeitabschnitt ihrer Geschichte erzählen, als wirklich Hüte produziert worden waren. Wir nahmen Kontakt auf und überraschenderweise wurde unsere Idee sofort als sehr amüsant empfunden. Die Befragte meinte, dass so einiges geradegerückt werden könnte und überhaupt. Schlussendliche Antwort: Ja, sie wird erzählen!

Folgende vier Hinweise der ehemaligen Hutfabrik sollten unbedingt bei unserer neuen Ausstellung berücksichtigt werden: Sie wird seit Längerem im Volksmund „Mendelsohnhalle" genannt. Auf einem ihrer Gebäude, darin befand sich die Färberei, hat das Dach wieder die Form eines Hutes. „Alte Dame" ist als Bezeichnung wegen des Alters für sie durchaus plausibel. „Mit Hut" erscheint ihr als Bezeichnungsergänzung wegen der Architektur des Färbereigebäudes passend.

Selbstverständlich fand alles Gewünschte seinen Weg in unsere Exposition und wir freuen uns auf die Erzählung der alten Dame mit Hut. Übrigens: Exklusiv im Katalog zur Ausstellung wird auf zwei Seiten die Mendelsohnhalle Unerwartetes verraten.

In dieser Publikation präsentieren wir Ihnen auch fast unbekannte und erstmals zum Mitnehmen veröffentlichte Fotos vom Neubau der Hutfabrik Friedrich Steinberg, Herrmann & Co. Erfreuen Sie sich an den hoffentlich lesenswerten Texten und den so groß wie möglich gedruckten Bildern in Ausstellung und Katalog.

Veranstaltungen in der Bibliothek im Bahnhof

▸ MI | 13.03. | 19:00 Uhr
Multi-Visions-Show von und mit Roland Marske: Australien – AUSzeit Down Under

Träumen Sie auch davon, einfach mal auszusteigen – den Alltagsstress hinter sich lassen und einfach möglichst weit wegfahren? Der Berliner Fotograf Roland Marske hat sich diesen Traum erfüllt, als er ein Jahr lang Australien bereiste. Um Land und Menschen kennenzulernen, hat er als Deutschlehrer gearbeitet, nach Opalen gegraben, auf einer einsamen Station Rinder getrieben, in einer skurrilen Outback-Kneipe Bier gezapft und auf einer Krokodilfarm Touristen geführt. Seitdem zieht es ihn immer wieder auch zu kürzeren Auszeiten auf den Fünften Kontinent zurück, um im quirligen Großstadtleben von Sydney oder Melbourne einzutauchen, von Aborigines in ihre Traumzeit-Mythen eingewiesen zu werden, Känguru, Koalas und Krokodilen zu begegnen und mit dem Geländewagen auf abenteuerlichen Pisten das hitzeflimmernde Outback zu erkunden.

Am Mittwoch, 13. März ist Roland Marske zu Gast in der Bibliothek im Bahnhof und nimmt uns mit auf eine „AUSzeit Down Under“ mit Fernwehgarantie!

Der mit vielen Bildern und kurzen Videofrequenzen angereicherte Vortrag beginnt um 19:00 Uhr. Einlass ist ab 18:30 Uhr.

Eintritt: 12,50 € im VVK / 15 € an der Abendkasse

Ticketverkauf erfolgt direkt in der Bibliothek

Über das JULES VERNE Team:

Unter dem Markenzeichen JULES VERNE präsentiert das Fotografen- und Journalisten-Team um den Berliner Fotografen Roland Marske seit vielen Jahren

erfolgreich seine einmaligen Multi-Visions-Shows über die schönsten und interessantesten Regionen der Erde. Mehrmonatige Reisen, intensive Auseinandersetzung und konsequente fotografische Umsetzung, aufwendige Recherche, unzählige Gespräche, viel Schweiß und noch mehr Spaß liefern die Hintergründe und Geschichten. So sind in den letzten Jahren eine ganze Reihe aufwendig gestaltete Multi-Visions-Shows entstanden, die mit Spezial-Projektoren auf bis zu 60 m² Leinwand projizieret werden – perfekte Illusionen, die in ihrer Wirkung durch die akustische Vielfalt passender Musik sowie intelligenten, humorvollen und persönlichen Kommentaren optimal ergänzt werden. Mit diesem Erfolgskonzept begeistert JULES VERNE inzwischen nicht nur das Publikum in Deutschland, sondern auch in der USA und Kanada. Texte und Bilder der Autoren wurden u. a. in GEO, Merian und Time Life sowie in Reiseführern und Kalendern veröffentlicht.

FR | 23.02. | 19:00 Uhr
Fallada. Ein Leben im Rausch
Eine szenische Lesung mit Rainald Grebe, Tilla Kratochwil & Lutz Wessel

Hans Fallada zählt zu den großen Schriftstellern des 20. Jahrhunderts. Sein Roman „Kleiner Mann – was nun?“ wurde in zwanzig Sprachen übersetzt, mehrfach verfilmt und machte Fallada weltberühmt. Ebenfalls sehr bekannt sind die Romane „Wer einmal aus dem Blechnapf frisst“ und „Wolf unter Wölfen“. Doch der Weg zur Schriftstellerei verlief nicht geradlinig.

„Er war ein süchtiger Mensch. Beim Schreiben süchtig, tablettensüchtig, morphiumsüchtig, alkoholsüchtig und süchtig nach Frauen.“ So schildert Anna Ditzen ihren Ehemann Rudolf Ditzen, der sich selbst Hans Fallada nennt. Als sich die Lageristin Anna und der Annoncenwerber und Lokalreporter Rudolf 1928 kennenlernen, hat Rudolf bereits einen Selbstmordversuch, eine Morphinistenkarriere und einen zweieinhalbjährigen Gefängnisaufenthalt hinter sich. Was er noch vor sich hat, sind sein literarischer Durchbruch und die Liebe seines Lebens.

Die Schauspieler Rainald Grebe und Tilla Kratochwil lesen Briefe von Anna und Rudolf Ditzen. Lutz Wessel übernimmt alle anderen Leserollen im Programm.

Eintritt: 8 € | 6 € mit gültigem Bibliotheksausweis

Die Tickets können in der Bibliothek erworben werden Der Kartenverkauf läuft bereits.

Foto: Hendrik Röder

Rainald Grebe ist Autor, Dramaturg, Regisseur, Schauspieler, Comedian, Komponist, Liedersänger. Obstbauer. Zuletzt erschienen seine Erinnerungen „Rheinland Grapefruit. Mein Leben“ (2021).

Tilla Kratochwil wuchs in Berlin auf und studierte von 1995 bis 1999 an der Hochschule für Hochschule für Schauspielkunst „Ernst Busch“ Berlin. Sie war an mehreren bekannten Bühnen zu sehen, seit 2002 ist sie als freischaffende Theaterschauspielerin tätig.

Lutz Wessel wurde 1969 in Hamburg geboren und studierte Germanistik und Theaterwissenschaften in Erlangen, bevor er seine Schauspielausbildung an der Hochschule für Schauspielkunst »Ernst Busch« Berlin absolvierte.

Eine Veranstaltung in Kooperation mit dem Brandenburgischen Literaturbüro

FR | 23.02. | 15:00 Uhr
LEGO® Treff Kreativ mit Reisen in die Zukunft

Hier können alle kleinen Baumeister/-innen ihrer Fantasie freien Lauf lassen! Wir stellen die Bausteine bereit – Ihr plant und baut gemeinsam die vorgegebenen Themenwelten.

Für Kinder ab 6 Jahren | Dauer: 120 min | Eintritt frei | Anmeldung erforderlich

FR | 01.03. | 15:00 Uhr
Robotic und Coding for Kids

Probiere unsere neue Medientechnik aus! Ob Bee-Bot, Blue-Bot oder Dash – hier kommt alles zum Einsatz. Mit viel Spaß lernst Du verschiedene Apps und einfache Programmierprogramme kennen. Natürlich kannst Du Deine neuen Erkenntnisse gleich an unseren lustigen Robotern testen und ausbauen.

Für Kinder ab 8 Jahren| Dauer: 120 min | Eintritt frei | Anmeldung erforderlich

FR | 15.03. | 16:00 Uhr
Geschichtenkoffer – Vorlesen und Basteln mit „Der Osterhas im grünen Gras“

Einmal im Monat öffnen die ehrenamtlichen Vorlesepaten/-innen den Geschichtenkoffer und suchen für unsere kleinsten Besucher*innen wundervolle Bilderbücher zum Vorlesen heraus. Anschließend geht es in die Kreativwerkstatt zum Basteln und Malen.

Für Kinder ab 3 Jahren | Dauer: ca. 40 min | Eintritt frei | Anmeldung erforderlich

Die Veranstaltung wird unterstützt vom Verein Freunde und Förderer der Stadtbibliothek Luckenwalde e. V.

Foto: Tumisua

MI | 20.03. | 16:00 Uhr
Heeres-Versuchsplatz Kummersdorf –
Referent: Sven-Uwe Storm
Historischer Vortrag zur Geschichte von 1875 bis 1945

Der im Jahr 1875 eingerichtete Schießplatz entwickelte sich zu einem Technologiezentrum der wahrscheinlich vielfältigsten Militärtechnik-Erprobungsstelle der Welt. Zahlreiche bauliche Überreste „erzählen“ noch heute davon. Darüber und warum Kummersdorf als Wurzel der Raumfahrt bezeichnet wird, referiert Sven-Uwe Storm, engagiertes Mitglied im Förderverein Museum Kummersdorf e. V.
Ab 15:00 Uhr öffnet das Café Wissensdurst und bietet Kaffee und Kuchen an (Spende erbeten)
Eintritt frei | Anmeldung erwünscht
Eine Veranstaltung im Rahmen des Lesecafés am Nachmittag, in Kooperation mit dem Senioren- und Behindertenbüro Luckenwalde und unterstützt vom Förderverein der Bibliothek

Auftaktkonzert des Lyra-Chores

Am Sonntag, 25. Februar, 14.00 Uhr (Einlass, Kaffee + Kuchen ab 13.30 Uhr), Aula des Friedrich-Gymnasiums, Luckenwalde
Das Programm gestalten der Gemischte Chor Ludwigsfelde e. V. unter Leitung von Maria Lindenau und der Gesang-Verein e. V. «LYRA» Luckenwalde «1878» unter der Leitung von Irma Heistermann.
Der Eintritt ist frei. Spenden für beide Chöre sind willkommen.

Go7 – sportliche Herausforderungen im Jugendzentrum

Alle Jahre wieder... aber doch ganz anders. Wie immer wird der Februar im Jugendzentrum Go7 zum Fitnessmonat ausgerufen. Einen ganzen Monat drehte sich alles um Fitness, Sport und gesunde Ernährung im Jugendzentrum in der Goethestraße.
Das Besondere in diesem Jahr sind die täglichen sportlichen Herausforderungen, wie z. B. Sit ups, Planks und Wegstrecke auf dem Fahrradergometer. Übungen wie Standhochsprung, Russian Twist, Kniebeuge oder Seilspringen stehen den Besuchern noch bevor. Jeden Dienstag und Donnerstag im Monat Februar hat dann auch wieder die Fitnesssalatbar geöffnet und es gibt verschiedene Rezepte rund um die gesunde Ernährung. Der Start war schon furios. Beim Tag der heißen Platte wurden alle Besucher aufgerufen, die Schläger und die Bälle nicht ruhen zu lassen. Ganze sieben Stunden waren das Ziel. 23 Teilnehmer brachten in 7 Stunden die Tischtennisplatte mit Einzel, Doppel und Chinesisch zum „Glühen“.
Ein Extra-Sporttag in der Ferienwoche war der Besuch des Jumphouse in Berlin. Die Teilnehmer hatten viel Spaß auf den vielen Trampolinvarianten.
Der Fitnessmonat birgt noch viele interessante Herausforderungen.
So fand am 16. Februar mittlerweile das 19. Pyjama Volleyballturnier statt. Dort wurde neben der sportlichen Leistung wieder das beste Kostüm prämiert.
Am 01.03.2024 lädt das Jugendzentrum zum Winterfußballturnier in die Fläminghalle ein.
Dazu kann man sich gern noch anmelden.
Der „Eine Stunde Marathon“ als Projekt in der Schwimmhalle beinhaltet das klassische Schwimmen und / oder das Treppensteigen mit anschließendem Rutschen. So werden dann alle zurückgelegten Meter und auch Aufstiege im Rutschturm gezählt.
Am Ende des Fitnessmonats gibt es natürlich auch eine Gesamtauswertung.
Dabei muss man nicht immer die oder der Beste sein. Es wird wichtig sein, viele Übungen absolviert zu haben.
Informationen und Anmeldungen im Jugendzentrum Go7 oder per Mail jzgo7@gmx.de.

DIES&DAS

Termine, Angebote, Kontakte, Öffnungszeiten

Weißer Ring

Der Weiße Ring – ein gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsopfern und zur Verhütung von Straftaten – hält jeden letzten Freitag im Monat von 15 bis 17 Uhr in der Kreisverwaltung Sprechstunden ab.
Die Beratung ist unverbindlich, kostenlos, unbürokratisch und auf Wunsch anonym.

Jagdgenossenschaft Kolzenburg

Einladung zur Mitgliederversammlung der „Jagdgenossenschaft Kolzenburg“ am 22.03. um 18:00 Uhr im Gemeindezentrum

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Anwesenheit
3. Flächenabgleich
4. Kassenbericht
5. Bericht Jagdjahr 2023/2024
6. Jagdpächter / Veränderungen
7. allgemeine Fragen
8. Abendessen / gemütliches Beisammensein

Alle Genossenschaftsmitglieder sind hierzu herzlich eingeladen.

Der Vorstand

Senioren- und Behindertenbeirat der Stadt Luckenwalde

Informationsveranstaltung Wohngeld oder Grundsicherung
Mittwoch, den 20. März, 11 Uhr, Haus Sonnenschein, Schützenstraße 37 in Luckenwalde
Referenten: Sylvia Müller, Sachbearbeiterin Betreuungsangelegenheiten, Landkreis Teltow-Fläming und Mitarbeiter der Stadt Luckenwalde

Senioren im Straßenverkehr – Wie verhalte ich mich richtig?
Bist du fit für den Straßenverkehr? Dann zur Fahrschule Seidel GmbH, Spandauer Straße 18, Tel. 672-220
Montag, 18. März,
10:00 – 11:30 Uhr
Begrenzte Teilnehmerzahl. Anmeldung erwünscht. Eintritt frei.

Informationen über das Corona-Virus

Das Gesundheitsamt des Landkreises Teltow-Fläming informiert über das Corona-Virus auf der Internetseite des Landkreises www.teltow-flaeming.de.
Fragen können derzeit montags bis donnerstags von 8 bis 10 Uhr und 13 bis 15 Uhr sowie freitags von 8 bis 10 Uhr an das Gesundheitsamt unter Tel. 03371 608 6100 gestellt werden. E-Mail-Adresse: gesundheitsamt@teltow-flaeming.de oder qs@teltow-flaeming.de

Gesundheitsangebote des GVL e. V. im 1. Halbjahr

Vorbeugen ist besser als heilen. Niemand ist zu alt, sich fit und gesund zu halten.
Immer am Mittwoch können Interessierte ab 14.30 Uhr im gesundheitsorientierten Präventionskurs für ein stabiles Herz-Kreislauf-System und um 17.15 Uhr für einen gesunden und fitten Rücken mit einer erfahrenen zertifizierten Gesundheitstrainerin trainieren.
Die 10-Wochenkurse können noch bis zum 21. Februar begonnen werden. Speziell Ältere von 60 bis 80 Plus sind herzlich willkommen.
In der Turnhalle Kleiner Haag 7 in Luckenwalde kräftigen wir die Muskulatur, erhalten und fördern die Beweglichkeit und schulen das Gleichgewicht, für mehr Stabilität und Wohlbefinden.
Ziel ist es, Schmerzen und Erkrankungen vorzubeugen, die Beweglichkeit, Kraft und Ausdauer zu verbessern und Stürzen vorzubeugen. Verkürzte Muskel werden gedehnt und der Körper entspannt. Auch das Herz-Kreislauf-System wird stabilisiert und ökonomisiert. Besonders das Herz-Kreislauf-Training im Sitzen ist für Arthrosekranke und Menschen mit Rollator geeignet.
Pluspunkt: Beide zertifizierten Kurse werden von den gesetzlichen Krankenkassen bei regelmäßiger Teilnahme bis zu 100% bezuschusst.
Keine Angst, alle können das Programm schaffen und Freude dabei haben, auch ohne Vorkenntnisse. Einfach zur Turnhalle kommen und erst einmal kostenlos schnuppern.
Infos unter: Tel. 03371/611214 ab 19.00 Uhr

Angelika Scholz
zertifizierte Gesundheitstrainerin

Veranstaltungsplan der Volkssolidarität

- 01.03. | 14:00 – 16:00 Uhr
Sportgruppe + Kaffeerunde
- 04.03. | 10:00 – 11:00 Uhr
Sport für alle
- 04.03. | ab 14:00 Uhr
Verkehrsteilnehmerschulung
- 06.03. | ab 14:00 Uhr
Frauentagsfeier/Osterbastelei
- 07.03. | ab 14:00 Uhr
Spiel/Spaß und Plaudern
- 08.03. | 14:00 – 15:00 Uhr
Sportgruppe
- 11.03. | 09:30 – 11:30 Uhr
Montagsmaler
- 14.03. | ab 14:00 Uhr
Der Frühling beginnt!
- 21.03. | ab 14:00 Uhr
Tanz
- 22.03. | 14:00 – 15:00 Uhr
Sportgruppe
- 28.03. | ab 14:00 Uhr
Spiel/Spaß und Plaudern

Mittwoch bis Freitag |
- 09:30-13:30 Uhr
Betreuungsgruppe Demenz

Die ersten Tagesfahrten sind im Angebot!
- 28.05. | Tierisch-hanseatisch in Brandenburg (Gestüt Neustadt/Dosse + Schiffahrt)
- 11.06. | Mit dem Schiff durch die sächsische Schweiz

Informationen und Anmeldungen unter Tel. 03371/4069818 oder begegnungsstaette-luckenwalde@volkssolidaritaet.de

Jahreshauptversammlung Gesang-Verein e. V. Lyra Luckenwalde 1878

am Dienstag, den 27.02. um 18:00 Uhr, Aula des Friedrich-Gymnasiums, Parkstraße 59, 14943 Luckenwalde

Tagesordnung

1. Begrüßung (Feststellung der Beschlussfähigkeit, Zustimmung zum Versammlungsleiter, Beschluss über die Tagesordnung)
2. Rechenschaftsberichte 2024 (Der Vorsitzenden, Der Schatzmeisterin, Der Revisionskommission)
3. Beschlüsse und Anträge (Überprüfung der Rechnungslegung für 2024 bestellen)
4. Beschlüsse über kulturelle Höhepunkte des Vereinslebens 2024
5. Schlusswort

Der Vorstand

Angebote des Diakonischen Werks Teltow-Fläming

Beratungsstelle des Diakonischen Werks Teltow-Fläming
Wir sind Anlaufstelle für jede Art von Problemsituation oder benötigte Informationen. Dabei verstehen wir unsere Aufgabe als eine Art Lotsenfunktion. Jeder kann erst einmal mit jedem Anliegen zu uns kommen und gemeinsam schauen wir dann, welche Hilfe konkret benötigt wird. Manchmal reicht eine kurze Vermittlung zur richtigen Institution, manchmal begleiten wir Prozesse der Antragsstellung über mehrere Sitzungen und manchmal hören wir einfach zu und geben Hoffnung. Lösungswege sind so unterschiedlich, wie es individuelle

Lebenssituationen sind. Unser Angebot ist komplett kostenlos und auch anonym möglich.
Sie finden uns hier: Mehrgenerationenhaus Luckenwalde, Burg 22 d, Tel.: 03371 – 404 84 70, Mobil: 01522 – 64 54 768
Beratungszeiten und Kontakt: Montag bis Donnerstag 09.00 – 15.00 Uhr
Terminvereinbarung bei Frau Brademann unter 01522 – 64 54 768 oder Frau Meinke 0151 – 55 81 68 82
Alle Informationen auch unter dw-tf.de/allgemeine-soziale-beratung

Chancen Ergreifen – Beruflich Ankommen (CE-BA)
Wir vom Diakonischen Werk Teltow-Fläming e. V. unterstützen Geflüchtete bei der Suche nach Arbeit oder Ausbildung. Dazu gehören Angebote wie Klärung der eigenen Situation, Suche nach Arbeits- und Ausbildungsstellen sowie Erarbeitung von Bewerbungsunterlagen inkl. Vorbereitung auf Bewerbungsgespräche. Wir bieten Beratung in verschiedenen Sprachen an. Melden Sie sich bei uns, wenn Sie selbst auf der Suche sind oder jemanden kennen. Schildern Sie uns Ihr Anliegen und wir finden gemeinsam eine Lösung.
Zur Terminvereinbarung melden Sie sich bitte unter: E-Mail: ce-ba@dw-tf.de, Tel.: 03371 – 404 84 70 oder mobil: 0160 – 70 37 888
Sie finden uns hier: MGH „Bürger- und Kieztreff“, Burg 22 d – 1. OG

Angebote für Senior*innen im Mehrgenerationenhaus

Am Freitag, 23. Februar steht unser Haus ab 15 Uhr Interessierten 60plus offen für eine Filmvorführung mit anschließendem Regisseurengespräch (online). Wir zeigen den 50-minütigen Dokumentarfilm „Care ist mehr“. Wir kümmern uns um die Technik und das Drumherum.
Im März gastiert die Ausstellung „Gemeinsam Essen im Alter“ bei uns im MGH. Am 7. März laden wir alle Interessierten ab 10:30 Uhr ein zur Ausstellungseröffnung mit anschließendem Mittagessen in gesprächiger Runde.
Für unsere Planung bitten wir um vorherige Anmeldung zu den Veranstaltungen entweder per E-Mail unter mgh-luckenwalde@dw-tf.de oder telefonisch unter 03371 - 404 84 70. Die Teilnahme ist kostenlos. Spenden nehmen wir gern entgegen.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch bei uns!

Verbraucherzentrale-Digimobil

In Luckenwalde, gegenüber Markt 7, an der Kirche,
12 – 14 Uhr
Termine: 29.02., 12.03.

Informationen über das Corona-Virus

Das Gesundheitsamt des Landkreises Teltow-Fläming informiert über das Corona-Virus auf der Internetseite des Landkreises www.teltow-flaeming.de.
Fragen können derzeit montags bis donnerstags von 8 bis 10 Uhr und 13 bis 15 Uhr sowie freitags von 8 bis 10 Uhr an das Gesundheitsamt unter Tel. 03371 608 6100 gestellt werden. E-Mail-Adresse: gesundheitsamt@teltow-flaeming.de oder qs@teltow-flaeming.de

Rufbus in Luckenwalde

Buchungszeiten: Montag – Freitag 18:00 – 21:30 Uhr / Wochenende/Feiertage 8:30 – 21:30 Uhr
Die Bestellung kann über einen Anruf 03371 628181, online (http://www.vtf-online.de/rufbusapp/) oder die RufbusApp täglich zwischen 5:00 und 17:00 Uhr, spätestens 60 Minuten vor Buchungszeitpunkt, erfolgen.
Fahrten am Wochenende und an Feiertagen zwischen 08:30 und 9:30 Uhr müssen bis 17:00 Uhr des vorangegangenen Tages angemeldet werden.
Die Fahrt kostet für den Nutzer VBB-Tarif + 1 EUR Komfortzuschlag.

Evangelische Kirchengemeinde

GOTTESDIENSTE

▸ **18.02.**
10:30 Uhr | Gottesdienst für Groß und Klein mit Abendmahl, mit: Jonathan Steinker
St. Petri Luckenwalde

▸ **25.02.**
09:00 Uhr | Gottesdienst, mit: Elisabeth Koppehl, Kapelle Kolzenburg
10:30 Uhr | Gottesdienst, mit: Elisabeth Koppehl, St. Petri Luckenwalde

▸ **01.03.**
18:00 Uhr | Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag mit anschließendem gemeinsamen Ausklang, St. Joseph

▸ **03.03.**
10:30 Uhr | Gottesdienst mit Abendmahl, mit: Jonathan Steinker, St. Petri Luckenwalde

▸ **10.03.**
10:30 Uhr | Gottesdienst, mit: Jonathan Steinker, St. Petri Luckenwalde

▸ **17.03.**
09:00 Uhr | Gottesdienst, mit: Uwe Kisser, Kirche Frankenfelde
10:30 Uhr | Gottesdienst, mit: Uwe Kisser, St. Petri Luckenwalde

VERANSTALTUNGEN

▸ **22.02. | 19:00 Uhr**
Strickliesel, Offener Stricktreff – für Anfänger und Fortgeschrittene
Jugendhaus

▸ **07.03. | 19:00 Uhr**
Strickliesel, Offener Stricktreff – für Anfänger und Fortgeschrittene
Jugendhaus

▸ **14.03. | 19:00 Uhr**
Gesprächsabend: Mohammed oder die Herkunft des Islam, Gemeindezentrum St. Petri Luckenwalde

Schauen Sie auch in die Schaukästen und unter www.evkirche-luckenwalde.de.

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten)

Puschkinstraße 36

Wir laden Sie herzlich zu den nachfolgenden Gottesdiensten und Veranstaltungen ein.
18.02. | 10:00 Uhr | Gottesdienst
25.02. | 10:00 Uhr | Gottesdienst
03.03. | 10:00 Uhr | Gottesdienst
10.03. | 10:00 Uhr | Gottesdienst
17.03. | 10:00 Uhr | Gottesdienst
24.03. | 17:00 Uhr | Teens-Treff

Weitere Informationen finden Sie unter www.efg-luckenwalde.de.

Adventgemeinde Luckenwalde

Samstags, 10 Uhr Gottesdienst in der Adventgemeinde Luckenwalde, Mönchenstraße 12, Luckenwalde

Veranstaltungen der Volkshochschule in Luckenwalde

Datum	Uhrzeit	Kursnummer	Titel
19.02.	18:45	KF406233	Englisch Grundstufe A2 – Lernstufe 4
23.02.	14:45	KF30103	Progressive Muskelentspannung
23.02.	17:30	KF30508	Begleitetes Fasten – ein Beitrag für ein starkes Immunsystem
24.02.	09:00	KF406106	Intensiv-Urlaubskurs – Englisch Grundstufe A1/A2
24.02.	10:00	KF20710	Malen nach Bob Ross – Bewegtes Meer
24.02.	10:00	KF20952	Experimentelles Filzen – Winterliche Schals
24.02.	11:00	KF20833	Familientöpfern – Töpfern mit Kind – Selbstgemachtes auf dem Tisch
24.02.	15:00	KF20832	Familientöpfern – Töpfern mit Kind – Osterschmuck
26.02.	18:00	KF20211	Filmgeschichte weltweit
29.02.	10:00	KF20902	Nähen am Vormittag
01.03.	17:30	KF20715	Menschenbild – Porträt – Figur – Akt I
02.03.	09:00	KF20803	Gebrauchskeramik töpfern lernen
02.03.	10:00	KF20912	Nähcafé
05.03.	09:00	KF50184	Fit mit dem Smartphone/Tablet – Anfänger
07.03.	10:00	KF30120.1	Yoga auf dem Stuhl – beweglich auch in der zweite Lebenshälfte – Einführung
07.03.	16:00	KF80005	Wasser- und Bodenuntersuchungen im Jahre 2024
09.03.	10:00	KF10700	ChatGPT und andere Künstliche Intelligenz – Problem oder Lösung?
09.03.	10:30	KF10513	ElternFit – Stress wandeln in ein erfülltes Familienleben.
10.03.	09:00	KF406107	Intensiv-Urlaubskurs – Englisch Grundstufe A1/A2
13.03.	18:30	KF406310	Englisch Grammatik & Konversation A2/B1 – NEU
14.03.	14:30	KF20707	Techniken der Malerei und Grafik-Experimentelles künstlerisches Arbeiten
14.03.	18:30	KF30525	Die Nase vorn... und wie der Geruchssinn unser Wohlbefinden beeinflusst
16.03.	08:00	KF404500	telc Englisch – B1-B2 (Hybrid-Prüfung)
16.03.	08:00	KF404501	telc Polnisch (Hybrid-Prüfung)
16.03.	09:00	KF20804	Gebrauchskeramik töpfern lernen
16.03.	09:30	KF406005	telc English B1·B2 Business (hybride Prüfung)
16.03.	10:00	KF10701	Wahrheit oder Lüge? Wie wir Fakes von Fakten unterscheiden können.
16.03.	10:00	KF20913	Osterdeko nähen
16.03.	13:00	KF20717	Pouring – Acrylgießtechnik
16.03.	14:00	KF20850	Kränze binden für Familien – Der Frühling ist da

Das Team der vhs berät Sie gern persönlich oder telefonisch. 14943 Luckenwalde, Dessauer Straße 25, T 03371-608- 3140 bis 3149 oder Online: vhs.teltow-flaeming.de

Bezugsmöglichkeiten und -bedingungen für „Pelikan-Post“

1. Die Pelikan-Post kann kostenlos bei der Stadt Luckenwalde abgeholt bzw. eingesehen werden und liegt bereit:
   - im INFOPUNKT (Bürgerinformation), Markt 11
   - im Amt Pressearbeit, Verwaltungs- und Kommunalservice im Rathaus, Markt 10
   - in der Touristinformation, Markt 11 und daneben in einem Kasten
   - in der Bibliothek im Bahnhof, Bahnhofsplatz 5
2. Gegen Erstattung der Portokosten (lt. Postgebührentarif) erfolgt die Zusendung der Pelikan-Post.

Redaktionsschluss für die kommende Ausgabe der Pelikan-Post ist **Dienstag, der 5. März 2024,** 14.00 Uhr.
Senden Sie Ihren Beitrag an die Stadt Luckenwalde, Amt Pressearbeit, Verwaltungs- und Kommunalservice, Markt 10, 14943 Luckenwalde per E-Mail an presse@luckenwalde.de.
Leserbriefe sind vom Abdruck ausgeschlossen.

Nächster Erscheinungstermin: Samstag, 16. März 2024.